

STUTTGARTER NACHRICHTEN

HEUTE

GRUND



Foto: ddp

Carrell ist tot

Jahre hat er deutsche TV-Unter-
nehmungen geprägt. Jetzt erlag der holländi-
sche Fernsehregisseur Rudi Carrell mit 71 Jah-
ren an Krebsleiden. *Seite 3*

NACHRICHTEN

er zur EnBW

Verhandlungen um Andreas Renner

Maschinenbau: 8000 neue Jobs

Südwesten auf Wachstumskurs – Bei Bosch 2700 Arbeitsplätze gefährdet

Stuttgart (dpa/imf) – Die Maschinenbauer im Südwesten wollen 2006 etwa 8000 neue Arbeitsplätze schaffen.

Dies sagte der Landesvorsitzende des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), Thomas Lindner, am Montag in Stuttgart. Damit dürfte die Branche im Südwesten bis Ende des Jahres rund 260 000 Arbeitskräfte beschäftigen.

Der Maschinenbau befindet sich nach Lindners Worten „in einer weltmeisterlichen Verfassung“. „Das ist der größte Beschäftigungsaufbau innerhalb eines Jahres seit Mitte der 90er Jahre“, sagte der VDMA-Landeschef. Er rechnet mit acht Prozent Umsatzwachstum für dieses Jahr.

Der Ingenieurmangel sei „nach wie vor ein Handicap ersten Ranges für den Technologiestandort Baden-Württemberg und den Maschinenbau“. Derzeit könnten mindestens 3000 Ingenieurstellen nicht besetzt werden. Es gebe Unternehmen, die wegen der offenen Stellen nicht alle Aufträge annehmen könnten, sagte ein Verbandssprecher. Viele Firmen suchten auch vergebens Facharbeiter. Der Maschinenbau dürfte im kommenden Jahr das vierte Wachstumsjahr in Folge erleben, sagte Lindner. Er berief sich auf eine Umfrage bei 330 Unternehmen der Branche, von denen rund 70 Prozent die aktuelle Auftragssituation als gut oder sehr gut bezeichneten.

Baden-Württemberg ist nach Lindners Worten weiterhin das „Maschinenbua-

Land Nummer eins“ im Bundesgebiet. Dort würden derzeit rund 32 Prozent der gesamten Branchenerlöse gemacht.

Nicht überall in der Industrie sieht es so rosig aus. Beim Autozulieferer Bosch droht im Stammwerk Feuerbach bis 2009 der Abbau von 1400 Arbeitsplätzen. Ein Bosch-Sprecher bestätigte, dass ein Personalabbau nicht ausgeschlossen sei. Es liefen aber Verhandlungen mit Geschäftsleitung und Betriebsrat zur Kosteneinsparung, um Alternativprodukte nach Feuerbach zu holen und so rund 840 Arbeitsplätze zu sichern.

Nach Angaben des Bosch-Betriebsrats sind langfristig sogar knapp 2700 Stellen gefährdet, weil zwei Produkte auslaufen und bislang entsprechende Nachfolgaufträge fehlen. *Wirtschaft Seite 9*

Begeisterung über WM-Bilanz

Stuttgart will weiter

Berlin/Stuttgart (StN) – Die Fußballmeisterschaft hat als das größte Ereignis der deutschen Nachkriegsgeschichte begeisterte Reaktionen bei Politikern hervorgerufen.

Bundeskanzlerin Angela Merkel sagte Montag in Berlin „allen, die diese WM 2006 zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben“. Außenminister Frank-Walter Steinmeier erklärte, die WM habe das Image Deutschlands in der Welt verbessert. Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble sagte, das Sicher-

**Seite 3 und 4, weitere Berichte
Seite 15 bis 17 sowie Seite 23**

heitsdienst habe sich in vollem Umfang bewiesen und Rettungskräfte sprachen von einem vollen Erfolg. Die Generalstaatsanwaltschaft der Polizei (GdP) forderte, den Einsatzkräften mindestens einen Tag freizugeben.

Die Fans im Südwesten sollen sich in der WM-freien Zeit auf ihre Kosten lassen. Stuttgarts OB Wolfgang Schuster sagte an, dass es auch künftig bei gro-

Höchste Sicherheitsstufe für Bush



Namen & Neuigkeiten

Partylöwen im Dauereinsatz: Aus dem Feiern kommen der Stuttgarter Ministerpräsident **Günther Oettinger** und Porsche-Chef **Wendelin Wiedeking** derzeit gar nicht mehr heraus. Nachdem die prominenten Festleserfreunde am Donnerstag auf der bis in die Morgenstunden gehenden Stallwächterparty in der Berliner Landesvertretung ihrer gemeinsamen Leidenschaft für gute Zigarren gefrönt hatten, ging's flugs im Doppelpack zum Schlossgut Harteneck bei Ludwigsburg. Mit einem Sommerfest am Firmensitz feierten Lutz Mieschke und Ralf Hofmann das zehnjährige Bestehen ihrer Firma MHP. Porsche hält an dem 300 Mitarbeiter starken Unternehmen für IT-Bedarf und Management-Beratung seit 2004 eine Beteiligung von 74,8 Prozent.

Von Moers nach Markgröningen: **Reimund Stögbauer** (StN-Foto), bisher Chefarzt am Evangelischen Krankenhaus Bethanien, tritt im Herbst die Stelle des Leitenden Arztes der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin in der Orthopädischen Klinik in Markgröningen an. Die bisherige Chefarztin **Karin Gottschalk** tritt Ende Oktober in den Ruhestand. Stögbauer ist 49 Jahre alt, hat zwei Kinder und die Klinik in Moers mit einer Pilotstudie zum „schmerzfreien Krankenhaus“ gemacht. Das Anästhesie-



R. Stögbauer

Großer Klinikverbund kurz vor dem Start

In Böblingen, Sindelfingen und Calw werden die Verträge beraten

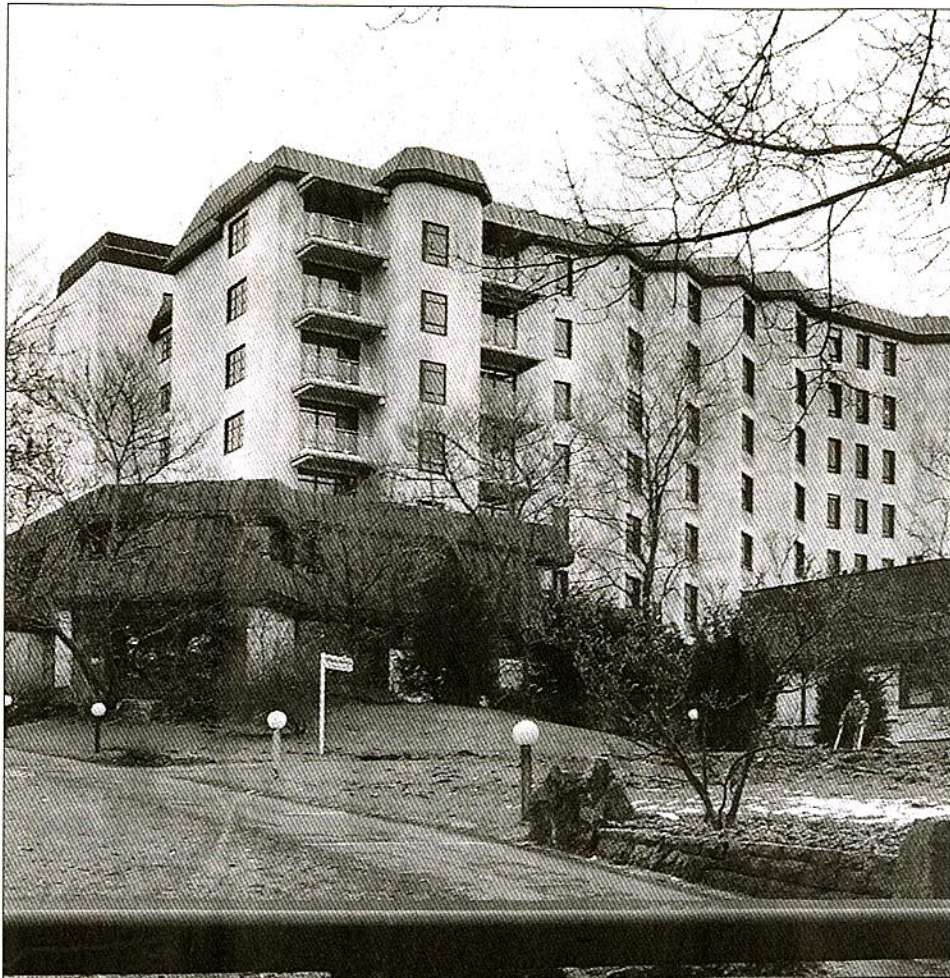
Böblingen – In den Landkreisen Böblingen und Calw entsteht mit der Klinikverbund Südwest GmbH eine der größten kommunalen Krankenhausgesellschaften im Land. Bis zur Sommerpause soll alles geregelt sein.

VON ULRICH HANSELMANN

Mehrere Gesellschafts- und andere notwendige Verträge haben die Mitglieder im Verwaltungs- und Finanzausschuss des Böblinger Kreistags am Montag nur kurz beschäftigt. Die Papiere waren bereits in einer Arbeitsgruppe vorbereitet und mit Personalräten abgesprochen worden. Einziger Kritikpunkt war die Zahl der Mitglieder in den verschiedenen Aufsichtsräten. So sei das Aufsichtsgremium des Klinikverbunds mit 33 Mitgliedern zu groß, um vernünftig arbeiten zu können, meinten alle Fraktionssprecher. Möglichst schnell, so der Wunsch, sollen es weniger weniger. Ein Hinderungsgrund, den Verträgen einhellig zuzustimmen, war dies aber nicht. Damit erfüllte das Gremium die Bitte von Landrat Bernhard Maier. Die wortgleichen Papiere liegen nämlich auch dem Kreistag in Calw und dem Gemeinderat der Stadt Sindelfingen vor. Änderungen würden zu weiteren Debatten in den Gremien führen und den Zeitplan gefährden.

Der Klinikverbund Südwest soll in den nächsten Wochen rückwirkend zum 1. Januar 2006 an den Start gehen. Den Namen gibt es aber schon, weil die Landkreise Böblingen und Calw ihre seitherige Kreiskliniken-Holding bereits umbenannt haben. Komplette ist der kommunale Verbund aber erst, wenn auch das Städtische Krankenhaus Sindelfingen mit von der Partie ist. Dafür wurden, nachdem eine frühere Fusion mit dem Kreiskrankenhaus Böblingen und auch der Beitritt in die Holding der beiden Landkreise gescheitert war, in den vergangenen Monaten die Weichen gestellt.

Der neue Zusammenschluss besteht aus drei Krankenhausgesellschaften mit den Häusern Sindelfingen (477 Betten) und Böb-



**Städt. Krankenhaus
Sindelfingen**



Katzen versch

80 Fälle im Kr

Ludwigsburg (ker) – 80 Katzen im Kreis verschwunden. Auff des Tierheims Ludw beiner immer dann v kurz zuvor Altkleide

Zuerst, sagt Bianca G rin im Ludwigsburger Zeit von Ende Mai b aus dem Raum Biet Walheim bekannt gew ben sich auch Tierbes und der Umgebung g sind immer dann ver kleidersammlungen wurde ein roter Lief Bei Recherchen hätte Sammelaktionen nich ten Kreuz organisier den Orten Container mit Werbung in den E tion hingewiesen wur

Tierbesitzer hatten sich ihre Vierbeiner v merkwürdig verhalte Zeiten nach draußen litzler vermutet, dass wurden, um die Kat gen. Ihr sind bislang denen die Katzen zu waren tätowiert.“ Di rin rät deshalb dazu, nen. Die Polizei prü und will gegebenenfal ten. Wer seine Katz weise hat, kann sich

Telefon 0 71 41 / 25 0

**Schulla
feiert J**

Esslingen/Weilheim (heim des Kreises Es